

Pressespiegel 2025

2. Halbjahr



WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Dachdecker · Glaser · Spengler

Dach Wand Ausgabe 4, 2025

MARKT + MENSCHEN



Lob und Anerkennung für die jungen Dachdecker und Spengler Oberösterreichs, die Ende Juni um die besten Plätze bei den Landeslehrlingswettbewerben kämpften.

Die besten oberösterreichischen Dachhandwerker

LANDESLEHRLINGSWETTBEWERBE Ende Juni fanden in Oberösterreich die Landeslehrlingswettbewerbe der Dachdecker und Spengler statt. Die jungen Dachhandwerker bewiesen ihr Können und sorgten mit knappen Ergebnissen für spannende Wettbewerbe.

Landeslehrlingswettbewerb der Dachdecker

Der Sieg beim heurigen Landeslehrlingswettbewerb der oberösterreichischen Dachdecker ging an Florian Koch, beschäftigt bei der Kapl Bau GmbH in Bad Leonfelden. Platz zwei holte sich Matthäus Kniewasser von der Dach Wieser GmbH in Spital am Pyhrn. Platz drei ging an Maximilian Mathe, der bei der Johann Steffner Gesellschaft m.b.H. in Bad Goisern ausgebildet wird.



Gratulationen an die besten jungen Dachdecker Oberösterreichs (v.l.): Landeslehrlingswart Johannes Wieser, Matthäus Kniewasser (2. Platz), Florian Koch (1. Platz), Maximilian Mathe (3. Platz), LIM Jürgen Innocente.

Der Wettbewerb fand bei der Harald Seyr GmbH in Bad Wimsbach Neydharting statt. Insgesamt nahmen sechs motivierte Lehrlinge daran teil, die ihr handwerkliches Können bei der Ausführung einer Herzkehle in Doppeldeckung unter Beweis stellten. Nach einem spannenden Wettkampf wurden die drei Gewinner gekürt. Besonders bewertet wurden von den Juroren die Kriterien Schnürung der Herzkehle und der Dachfläche, das Behauen der Kehlsteine, das Kragengebinde und die Ort-

gangausbildung sowie die Sauberkeit und der optische Gesamteindruck.

Landeslehrlingswettbewerb der Spengler

Der Sieg beim diesjährigen Landeslehrlingswettbewerb der Spengler ging an Tobias Tuschek, beschäftigt bei der Strasser Dach GmbH in Eberstalzell. Den zweiten Platz belegte Matthäus Kniewasser von der Dach Wieser GmbH in Spital am Pyhrn. Dritter wurde Maximilian Mathe, Lehrling bei der Johann Steffner Gesellschaft m.b.H. in Bad Goisern.

Ihre fachlichen Fähigkeiten und ihr Können stellten die jungen Nachwuchs-Spengler bei der Eindeckung eines Steildaches mit Doppelstehfalz aus Aluminium unter Beweis. Zusätzlich musste am Modell eine eckige Dachrinne aus Kupfer mit Ablaufstutzen angebracht werden. Besonders bewertet wurden von den Juroren die Kriterien Falzen, Mahaltigkeit, Sauberkeit, Regensicherheit und optischer Gesamteindruck.

Landesinnungsmeister Jürgen Innocente und Landeslehrlingswart Johannes Wieser gratulierten den Nachwuchsspenglern und -dachdeckern zu ihren ausgezeichneten Leistungen und lobten das Engagement aller Teilnehmer. ■



Die siegreichen Spengler-Lehrlinge (v.l.): Dominik Säckel (4. Platz), Matthäus Kniewasser (2. Platz), Tobias Tuschek (1. Platz), Maximilian Mathe (3. Platz) mit Landesinnungsmeister Jürgen Innocente.

Dach Wand Ausgabe 4, 2025

TREFFPUNKT



40 Jahre Bauder in Österreich

40 Jahre Bauder in Österreich wurden mit langjährigen Kund*innen und Partner*innen im Weinresort Scheiblhof gefeiert. In festlicher Atmosphäre blickte man auf prägende Meilensteine zurück und mit frischem Elan nach vorne. Inhaber Tim

Bauder hob die Bedeutung des Standorts Österreich als Impulsgeber für Innovation und Kundenorientierung hervor. Bauder steht heute für starke Systeme, nachhaltige Lösungen und hohe Verlässlichkeit am Dach. Auch künftig will

das Unternehmen mit digitalen Services und visionärem Denken Maßstäbe setzen. Der Abend endete mit burgenländischem Wein, regionaler Kulinarik und dem Gefühl: Auf diesem Fundament lässt sich Zukunft bauen. ■

Tips ONLINE

24. September 2025



Home Nachrichten OÖ Überregional / Wirtschaft & Politik

Wahl zum schönsten Eigenheim

Teilen

Dachdecker und Spengler: Berufe mit Zukunft

Anzeige, 24.09.2025 10:38

Verfügen

OÖ. Hoch hinaus, statt auf der Stelle treten: Wer Dachdecker oder Spengler wird, entscheidet sich für einen Beruf mit Zukunft.



Dachdecker und Spengler sind beim Ausbau kompetente Ansprechpartner. (Foto: Achmad Khoerun/Adobe Stock)

Hier geht es nicht mehr nur um Dachziegel und Dachrinnen – sondern um Nachhaltigkeit, Energieeffizienz, digitale Technik und Wohnräume, die Wirklichkeit werden

Nachhaltig bauen – Kosten sparen – Klima schützen

Ob Wärmedämmung am Dach und an der Fassade, PV-Anlagen für mehr Energieautarkie oder eine Dachbegrünung, die Wasser speichert, Staub bindet und das (Raum-)Klima verbessert: Dachprofs gestalten die Zukunft. Sie machen Häuser energieeffizienter, senken die Heiz- und Stromkosten und schaffen zusätzlichen Wohnraum – statt einem Neubau in bestehenden Gebäuden, direkt unter dem Dach.

Modern. Digital. Innovativ.

Das Berufsbild ist vielfältiger und moderner denn je. Planungssoftware, realistische 3D-Visualisierungen und Drohnen für Vermessung, Angebotslegung oder Schadenserhebung gehören zum Alltag. „Die Digitalisierung hat von der Planung bis zur Endfertigung von Dächern und Fassaden längst alle Arbeitsschritte erfasst“, erklärt Landesinnungsmeister Jürgen Innocente. Gleichzeitig sorgen Hebel- und Steighilfen sowie strenge Sicherheitsstandards für ein komfortables Arbeiten. Heute heißt es: Technik-Know-how statt Knochenjob.

Top-Ausbildung mit Akademie und Karrieregarantie

Eine fundierte Lehrausbildung und die neue Dach- und Fassadenakademie bilden das Fundament. Hier erlernt man nicht nur das Handwerk, sondern auch Schnittstellen-Wissen aus Bauphysik, Technik und Design. „Unsere Akademie und die Meisterkurse sorgen dafür, dass Fachkräfte immer am Puls der Zeit ausgebildet sind“, weiß Innocente.

Wohnraumerweiterung: Trend und Chance

Baugrund ist teuer, Wohnraum knapp. Die Lösung? Rauf aufs Dach! Dachprofs verwandeln ungenutzte Flächen in moderne Wohnräume. Balkone im Steildach, begrünte Dachterrassen oder perfekt gedämmte Dachgeschosse. Alles ist möglich. Die Fachbetriebe bringen nicht nur Dämmexpertise ein, sondern oft auch Wohnideen, auf die Eigentümer selbst nie gekommen wären. Dazu kommt Beratung zu Förderungen, die den Ausbau noch attraktiver machen.

Ein Beruf, der mehr kann – immer in der Nähe

Dachdecker und Spengler sind Klimaschützer, Technik-Profis und Wohnraumgestalter. Wer hier einsteigt, entscheidet sich für einen abwechslungsreichen, spannenden und krisensicheren Job – mit Aussicht auf beste Bezahlung und Aufstiegschancen. Die vielen Kleinbetriebe in OÖ sorgen für kurze, staufreie Wege zur Arbeit.

Bei der Messe Jugend & Beruf vom 1. bis 4. Oktober in Wels geben Dachdecker- und Spengler-Profis Tipps zur Lehre aus erster Hand.
mach-es-komplett.at/dachdecker
mach-es-komplett.at/spengler

Tips

24. September 2025

ON THE TOP

Dachdecker und Spengler: Berufe mit Zukunft

ÖÖ. Hoch hinaus, statt auf der Stelle treten: Wer Dachdecker oder Spengler wird, entscheidet sich für einen Beruf mit Zukunft.

Hier geht es nicht mehr nur um Dachziegel und Dachrinnen – sondern um Nachhaltigkeit, Energieeffizienz, digitale Technik und Wohnträume, die Wirklichkeit werden.



Dachdecker und Spengler sind beim Ausbau kompetente Ansprechpartner.

Nachhaltig bauen – Kosten sparen – Klima schützen

Ob Wärmedämmung am Dach und an der Fassade, PV-Anlagen für mehr Energieautarkie oder eine Dachbegrünung, die Wasser speichert, Staub bindet und das (Raum-)Klima verbessert: Dachprofis gestalten die Zukunft. Sie machen Häuser energieeffizienter, senken die Heiz- und Stromkosten und schaffen zusätzlichen Wohnraum – statt einem Neubau in bestehenden Gebäuden, direkt unter dem Dach.

Modern. Digital. Innovativ.

Das Berufsbild ist vielfältiger und moderner denn je. Planungssoftware, realistische 3D-Visualisierungen und Drohnen für Vermessung, Angebotslegung oder Schadenserhebung gehören zum Alltag. „Die Digitalisierung hat von der Planung

bis zur Endfertigung von Dächern und Fassaden längst alle Arbeitsschritte erfasst“, erklärt Landesinnungsmeister Jürgen Innocente. Gleichzeitig sorgen Hebe- und Steighilfen sowie strenge Sicherheitsstandards für ein komfortables Arbeiten. Heute heißt es: Technik-Know-how statt Knochenjob.

Top-Ausbildung mit Akademie und Karrieregarantie

Eine fundierte Lehrausbildung und die neue Dach- und Fassadenakademie bilden das Fundament. Hier erlernt man nicht nur das Handwerk, sondern auch Schnittstellen-Wissen aus Bauphysik, Technik und Design. „Unsere Akademie und die Meisterkurse sorgen dafür, dass Fachkräfte immer am Puls der Zeit ausgebildet sind“, weiß Innocente.

Wohnraumerweiterung: Trend und Chance

Baugrund ist teuer, Wohnraum knapp. Die Lösung? Rauf aufs Dach! Dachprofis verwandeln ungenutzte Flächen in moderne Wohnräume. Balkone im Steildach, begrünte Dachterrassen oder perfekt gedämmte Dachgeschosse: Alles ist möglich. Die Fachbetriebe bringen nicht nur Dämmexpertise ein, sondern oft auch Wohnideen, auf die Eigentümer selbst nie gekommen wären. Dazu kommt Beratung zu Förderungen, die den Ausbau noch attraktiver machen.

Ein Beruf, der mehr kann – immer in der Nähe

Dachdecker und Spengler sind Klimaschützer, Technik-Profis und Wohnraumgestalter. Wer hier ein-



Fachgruppengeschäftsführer DI Dr. Markus Hofer und Landesinnungsmeister Jürgen Innocente Foto: WKÖÖ

steigt, entscheidet sich für einen abwechslungsreichen, spannenden und krisensicheren Job – mit Aussicht auf beste Bezahlung und Aufstiegschancen. Die vielen Kleinbetriebe in ÖÖ sorgen für kurze, staufreie Wege zur Arbeit. ■ Anzeige

Bei der Messe Jugend & Beruf vom 1. bis 4. Oktober in Wels geben Dachdecker- und Spengler-Profis Tipps zur Lehre aus erster Hand. mach-es-komplett.at/dachdecker mach-es-komplett.at/spengler



Krone

26. September 2025

Dachdecker & Spengler: Dein Beruf mit Zukunft

Ausbildung on the top

Hoch hinaus, statt auf der Stelle treten: Wer Dachdecker oder Spengler wird, entscheidet sich für einen Beruf mit Zukunft. Hier geht es nicht mehr nur um Dachziegel und Dachrinnen – sondern um Nachhaltigkeit, Energieeffizienz, digitale Technik und Wohnträume, die Wirklichkeit werden.

Ob Wärmedämmung am Dach und an der Fassade, PV-Anlagen für mehr Energieautarkie oder eine Dachbegrünung, die Wasser speichert, Staub bindet und das (Raum)Klima verbessert: Dachpros gestalten die Zukunft. Sie machen Häuser energieeffizienter, senken die Heiz- und Stromkosten und schaffen zusätzlichen Wohnraum – statt eines Neubaus in bestehenden Gebäuden, direkt unter dem Dach.

Das Berufsbild ist vielfältiger und moderner denn je. Planungssoftware, realistische 3D-Visualisierungen und Drohnen für Vermessung, Angebotslegung oder Schadenserhebung gehören zum Alltag. „Die Digitalisierung hat von der Planung bis zur Endfertigung von Dächern und Fassaden längst alle Arbeitsschritte erfasst“, erklärt Landesinnungsmeister Jürgen Innocente.



Dachdecker- und Spengler sind beim Ausbau kompetente Ansprechpartner

Gleichzeitig sorgen Hebe- und Steighilfen sowie strenge Sicherheitsstandards für ein komfortables Arbeiten. Heute heißt es: Technik-Know-how statt Knochenjob.

Rauf aufs Dach!

Baugrund ist teuer, Wohnraum knapp. Dachpros verwandeln ungenutzte Flächen in moderne Wohnräume: Balkone im Steildach, begrünte Dachterrassen oder perfekt gedämmte Dachgeschosse. Unsere Fachbetriebe bringen nicht nur Dämmexpertise ein, sondern oft auch Wohnideen, auf die Eigentümer

selbst nie gekommen wären. Dazu kommt Beratung zu Förderungen.

Top-Ausbildung

Eine fundierte Lehrausbildung und die neue Dach- und Fassadenakademie bilden das Fundament. Hier erlernt man nicht nur das Handwerk, sondern auch Schnittstellen-Wissen aus Bauphysik, Technik und Design. „Unsere Akademie und die Meisterkurse sorgen dafür, dass Fachkräfte immer am Puls der Zeit ausgebildet sind“, so Innocente. Dachdecker und Spengler sind heute weit mehr



Fachgruppengeschäftsführer Markus Hofer und Landesinnungsmeister Jürgen Innocente

als Handwerker. Sie sind Klimaschützer, Technik-Profis und Wohnraumgestalter. Wer hier einsteigt, entscheidet sich für einen abwechslungsreichen, spannenden und krisensicheren Job – mit Aussicht auf beste Bezahlung und Aufstiegschancen. Die zahlreichen Kleinbetriebe in Oberösterreich sind oft nahe am Wohnort, somit ergeben sich kurze Wege zur Arbeit, meist ohne Stau!



Bei der Messe Jugend und Beruf vom 1. bis 4. Oktober 2025 in Weis geben Dachdecker- und Spengler-Profis Tipps zur Lehre aus erster Hand. Mehr zur Dachdecker und Spengler-Lehre unter <https://mach-es-komplett.at/dachdecker/> und <https://mach-es-komplett.at/spengler/>



Weekend 25. September 2025



GANZ WEIT OBEN. Dächer sind heute weit mehr als reine Schutzschilde gegen Wind und Wetter. Zudem werden sie als Teil der Energiewende genutzt. Dachdecker und Spengler vereinen modernes Handwerk, digitale Technik und gestalterisches Know-how zu Lösungen, die Funktionalität und Design perfekt verbinden.

Die Planung, Realisierung und Wartung von Dächern und Dachausbauten ist Aufgabe für Profis. Natürlich bestimmen schon längst digitale Hilfsmittel wie Planungs-Software und sogar Drohnen den Berufsalltag der Dachdecker und Spengler, genauso wie modernste Steig- und Hebehilfen. Die ideale Berufswahl für alle, die hoch hinaus wollen!

Top ausgebildet. „Die moderne Ausstattung in den Lehrbetrieben, realistische Computer-Visualisierungen und Dachkontrollen mittels Drohnen gehören heute zum Alltag“, betont Jürgen Innocente, Landesinnungsmeister ÖÖ der Dachdecker und Spengler, und er stellt auch klar: „Die Digitalisierung hat von der Planung bis zur Endfertigung von Dächern und Fassaden längst alle Arbeits-

schritte erfasst!“ Hinzu kommt: Verbesserte Arbeitsbedingungen durch den Einsatz von Steig- und Hebehilfen sowie aktuelle Sicherheitsvorschriften machen den Beruf heute bei weitem nicht mehr so körperlich anstrengend und zu einem sicheren Arbeitsplatz.

Fachakademie. „Dach- und Fassadentechnik ist eine Querschnittsmate-

rie, die heute Know-how aus vielen Disziplinen erfordert. Die Lehre und unsere Dach- und Fassadenakademie mit den Meistervorbereitungskursen decken genau dieses Leistungsspektrum ab. So sind unsere Fachkräfte immer top am Puls der Zeit ausgebildet“, so Jürgen Innocente. Mit einem Schnittstellenwissen aus den Bereichen Bauphysik, Technik und Design können junge Menschen auf eine spannende Karriere in einem krisensicheren und darüber hinaus auch gut bezahlten Beruf blicken.

Ausbau von Dachgeschossen. Bei bestehenden Objekten ist eine Wohnraumerweiterung auf zwei Haushalte derzeit so interessant wie noch nie. Dafür sorgen die steigenden Finanzie-

rungskosten für Eigenheime. Hierbei ist das Fachwissen von kompetenten Dach-Profis wichtig und auch entsprechend gefragt. Sie geben nämlich bei der Erschließung des Dachbodens wertvolle Beratung und neben der Analyse von optimalen Maßnahmen zur Dämmung kommen oft auch noch ganz neue Wohnideen ins Spiel. So lassen sich mit der Expertise von Fachbetriebe etwa „Lücken“ in Steildächern schneiden, in denen dann beispielsweise komfortable Dachbalkone oder -terrassen Platz finden. Übrigens: Eine optisch ansprechende, kühlende und staubbändige Dachbegrünung ist auch auf einem Steildach machbar! Dachdecker und Spengler liefern dafür genaue Berechnungen der Belastungen und des Wasserabflusses. ★

Jürgen Innocente
Landesinnungsmeister ÖÖ
der Dachdecker, Glaser und Spengler



AUS ERSTER HAND

Bei der **Messe Jugend und Beruf** vom 1. bis 4. Oktober 2025 in Wels geben Dachdecker- und Spengler-Profis **Tipp**s zur Lehre aus erster Hand.

Mehr zur Dachdecker und Spengler-Lehre unter <https://mach-es-komplett.at/dachdecker/> und <https://mach-es-komplett.at/spengler/>



Weekend 25. September 2025



GLASBAUTECHNIKER HABEN

DEN ÜBERBLICK

NÜTZLICH UND ELEGANT. Die Glasbautechnik bietet nicht nur vielfältige Einsatzmöglichkeiten, sondern eröffnet darüber hinaus auch spannende berufliche Perspektiven in einer zukunftssicheren Branche.

Glas ist überraschend vielseitig und erfüllt in Wohn- und Sanitärräumen nicht nur höchste Designansprüche, sondern ist auch aus hygienischer Sicht mit keiner anderen Oberfläche zu vergleichen. In Sachen Wärme- und Schallschutz kann der Glasbautechniker be-

sonders innovative Lösungen liefern, wie zum Beispiel eine Glaswand als Raumteiler.

Duale Lehre als „Fenster“ zur Zukunft. Mit den besten beruflichen Chancen durch Aufbaulehrgang, Matura oder Meisterprüfung bietet die modulare, duale Lehre als Glasbau-

techniker alle Möglichkeiten für eine erfolgreiche Zukunft. Modernste digitale Arbeitsmittel kombiniert mit kreativem Handwerk, Gespür für Design bis zur Beratung im Hinblick auf Energiesparen und -gewinnen. Absolventen der Glasbautechnik-Lehre haben ausgezeichnete Jobchancen! In Oberösterreich findet sich eine große

Zahl an Klein- und Mittelbetrieben dieser krisen- und zukunftssicheren Branche.

Perfekt ausgebildete Profis. In jedem Fall sollte man bei der Planung und Ausführung einen Glaser-Fachbetrieb zu Rate ziehen, denn dort arbeiten Profis, die ihr Handwerk von der Pike auf gelernt haben und immer auf dem neuesten Stand der Technik sind.

Sicherheit und Wohlfühlen. Wohneinheiten werden wieder kompakter, oftmals werden beispielsweise auch bestehende Häuser um eine zweite Wohneinheit erweitert. Glas Türen vergrößern Räume, Trennwände aus

Glas sind platzsparende Raumteiler, sie bieten nicht nur Schallschutz, sondern sind auch zehnmal dünner als Wände im Trockenbau! Gerald Wiesbauer-Pfleger empfiehlt: „Das vom Fachbetrieb verwendete Sicherheitsglas bietet robusten Schutz für viele Jahre und lässt sich darüber hinaus durch modernste Drucktechnologien in vielen Designs realisieren.“ Konstruktive Hygiene in der Ganzglasduche, eine Saunatur aus hitzebeständigem Glas, fugenfreie Rückwände in Bad oder Küche, Glas im Balkon- oder Stiegegeländer oder auch als Zaun-Sichtschuttlösung – der vielleicht schönste Werkstoff der Welt ist einfach überall ideal. *



Gerald Wiesbauer-Pfleger
Berufssprechersprecher
der OÖ Glaser



MEHR INFOS

Bei der **Messe Jugend und Beruf** vom 1. bis 4. Oktober 2025 in Wels geben Glaser-Profis **Tipps zur Lehre** aus erster Hand.

Mehr zur Glasbautechnik-Lehre und zu den Leistungen der oö. Glaser unter <https://mach-es-komplett.at/glaser/>



OÖ Nachrichten

27. September 2025

On the Top – Dachdecker und Spengler: Dein Beruf mit Zukunft

ENTGELTICHE EINSCHALTUNG

Hoch hinaus, statt auf der Stelle treten. Wer Dachdecker oder Spengler wird, entscheidet sich für einen Beruf mit Zukunft.

Hier geht es längst nicht mehr nur um Dachziegel und Dachrinnen, sondern um Nachhaltigkeit, Energieeffizienz, digitale Technik und Wohnräume, die Wirklichkeit werden. Die Qualitäten der Baustoffe sind auf neue, dem Klimawandel geschuldete Belastungen, wie z. B. Hagel, ausgelegt und recyclingfähig.

Nachhaltig bauen

Ob Wärmedämmung am Dach und an der Fassade, PV-Anlagen für mehr Energieautarkie oder eine Dachbegrünung, die Wasser speichert, Staub bindet und das (Raum)Klima verbessert:

Dachprofis gestalten die Zukunft. Sie machen Häuser energieeffizienter, senken die Heiz- und Stromkosten und schaffen zusätzlichen Wohnraum statt einem Neubau in bestehenden Gebäuden, direkt unter dem Dach.

Modern. Digital. Innovativ.

Das Berufsbild ist vielfältiger und moderner denn je. Planungssoftware, realistische 3D-Visualisierungen und Drohnen für Vermessung, Angebotslegung oder Schadenserhebung gehören zum Alltag. „Die Digitalisierung hat von der Planung bis zur Endfertigung von Dächern und Fassaden längst alle Arbeitsschritte erfasst“, erklärt Landesinnungsmeister Jürgen Innocente. Gleichzeitig sorgen Hebe- und Steighilfen sowie strenge Sicherheitsstandards für ein komfortables Arbeiten. Heute heißt es: Technik-Know-how statt Knochenjob.

Top-Ausbildung mit Akademie und Karrieregarantie

Eine fundierte Lehrausbildung und die neue Dach- und Fassadenakademie bilden das Fundament. Hier lernt



Dachdecker und Spengler sind beim Ausbau kompetente Ansprechpartner.

man nicht nur das Handwerk, sondern auch Schnittstellen-Wissen aus Bauphysik, Technik und Design. „Unsere Akademie und die Meisterkurse sorgen dafür, dass Fachkräfte immer am Puls der Zeit ausgebildet sind“, so Innocente.

Wohnraumerweiterung

Baugrund ist teuer, Wohnraum knapp. Die Lösung? Rauf aufs Dach! Dachprofis verwandeln ungenutzte Flächen in moderne Wohnräume. Balkone im Steildach, begrünte Dachterrassen oder perfekt gedämmte Dachgescho-

ße: Alles ist möglich. Unsere Fachbetriebe bringen nicht nur Dämmexpertise ein, sondern oft auch Wohnideen,

auf die Eigentümer selbst nie gekommen wären. Dazu kommt Beratung zu Förderungen, die den Ausbau noch attraktiver machen.

Ein Beruf, der mehr kann

Dachdecker und Spengler sind heute weit mehr als Handwerker. Sie sind Klimaschützer, Technikprofis und Wohnraumgestalter. Wer hier einsteigt, entscheidet sich für einen abwechslungsreichen, spannenden und krisensicheren Job mit Aussicht auf beste Bezahlung und Aufstiegschancen. Die zahlreichen Kleinbetriebe in Oberösterreich sind oft nahe am Wohnort, somit ergeben sich kurze Wege zur Arbeit, meist ohne Stau!

Bei der Messe Jugend und Beruf von 1. bis 4. Oktober 2025 in Wels geben Dachdecker- und Spengler-Profis Tipps zur Lehre aus erster Hand. Mehr zur Dachdecker- und Spengler-Lehre unter www.mach-es-komplett.at/dachdecker/ und www.mach-es-komplett.at/spengler/



Fachgruppengeschäftsführer Markus Hofer und Landesinnungsmeister Jürgen Innocente Foto: WKÖ



Spenglerfachjournal

30. September 2025

Lehrlingsbewerbe

Nachwuchs in Oberösterreich zeigte sein Können



Die siegreichen Dachdecker-Lehrlinge mit Gratulanten. | Fotos: © WKÖÖ (2)

Der Sieg beim heurigen Landeslehrlingswettbewerb der Dachdecker in Oberösterreich ging an Florian Koch aus Traberg, beschäftigt bei der Firma Kapl Bau GmbH (Bad Leonfelden). Platz zwei holte sich Matthäus Kniewasser aus Spital am Pyhrn, beschäftigt bei der Firma Dach Wieser GmbH (Spital am Pyhrn) und Platz drei ging an Maximilian Mathe aus Bad Goisern, beschäftigt bei der Firma Johann Steffner Gesellschaft m.b.H. (Bad Goisern). Insgesamt nahmen sechs motivierte Lehrlinge daran teil, die ihr handwerkliches Können bei der Ausführung einer Herzkehle in Doppeldeckung unter Beweis stellten. Nach einem spannenden Wettkampf wurden drei Gewinner gekürt. Besonders bewertet wurden von den Juroren die Kriterien Schnürring der Herzkehle und der Dachfläche, das Behauen der Kehlsteine, das Kragegebinde und die Ortsgangausbildung sowie die Sauberkeit und der optische Gesamteindruck.

Spannender Spengler-Wettkampf

Beim Landeslehrlingswettbewerb der Spengler ging der Sieg an Tobias Tuschek aus Kirchham beschäftigt bei der Firma Strasser Dach GmbH (Eberstalzell). Den zweiten Platz belegte Matthäus Kniewasser, dritter wurde Maximilian Mathe. Die jungen Nachwuchs-Spengler mussten ihr Können bei der Eindeckung eines Steildaches mit Doppelstehfalz aus Aluminium unter Beweis stellen. Weiters musste auch zusätzlich am Modell eine eckige Dachrinne aus Kupfer mit Ablaufstutzen angebracht werden. Besonders bewertet wurden von den Juroren die Kriterien Falzen, Maßhaltigkeit, Sauberkeit, Regensicherheit und optischer Gesamteindruck.

Landesinnschmeister Jürgen Innocente und Landeslehrlingswart Johannes Wieser gratulierten den Nachwuchskräften zu ihren ausgezeichneten Leistungen und lobten das Engagement aller Teilnehmer. ■

Die siegreichen Spengler-Lehrlinge mit Gratulanten.



AMANN

die DachMarke

www.dachkompetenz.at

DachEntwässerung

Ablauf, Speier und Notüberlauf

für TPO, PVC und Bitumendachbahnen

Kunststoffformteile zur Verbindung mit PVC oder TPO/FPO Dachabdichtungen

Formteile mit aufkaschierbarem Bitumen zur homogenen Verbindung mit dem Dach

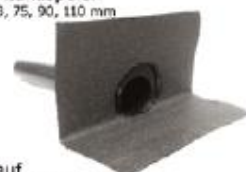
Ablauf / Regenwasserablauf:

in DM 50, 75, 90, 95, 110, 125, 160 mm



Speier / Attikaspeier

in DM 50, 63, 75, 90, 110 mm



Notüberlauf

rund in DM 63, 75 und 110 mm
rechteckig 80x180, 100x300, 100x500, 100x750 mm
eckig in Größe nach Wunsch



OnlineSchulung / E-Learning zu

Dachentwässerung / ÖNB3691 82501

60 C/Teilnehmer - 4 LE (ca. 3 Stunden gesamt)

Positionierung, Anschlüsse, Dachentwässerung,

Notentwässerung, Berechnung, Wartung...

unter dachkompetenz.lernplattform.at

oder informiere Dich

beim AMANN-Team.



AMANN die DachMarke GmbH, A-6971 Hard
T 0557479301, M info@amann-dachmarke.at
www.amann-dachmarke.at

Glaser Fachzeitschrift

Ausgabe 3, 2025

MARKT + MENSCHEN

Neue Glasbautechniker*innen in Oberösterreich

LEHRABSCHUSSPRÜFUNG Alle Jahre wieder finden in den Sommerferien die Lehrabschlussprüfungen in Oberösterreich statt. Auch heuer wieder haben sich neun motivierte Lehrlinge den Aufgaben gestellt.



Fünf strahlende, frischgebackene Glasbautechniker*innen mit ihren Prüfer*innen.

Nach erfolgreich abgelegter Lehrabschlussprüfung darf die Glaserinnung den neuen Gesell*innen aus Oberösterreich gratulieren: Anton Keferböck von der Glaserei Seidl in Steyr hat mit ausgezeichneten Erfolg bestanden. Mit einem guten Erfolg haben Sebastian Kao von der Glaserei Auinger und Lukas Lechner von Glas Wiesbauer die Prüfung gemeistert. Lisa Maria Rammelmüller von Bayer Glas und Timon Berger von Baumann Glas haben die Prüfung erfolgreich absolviert. Leider haben es nicht alle beim ersten Mal geschafft. Aber schließlich ist noch kein Meister vom Himmel gefallen und beim zweiten Anlauf wird es sicher klappen. Die Prüfungskommission unter Vorsitz von Walter Krausmann wünscht den neuen Glasbautechniker*innen alles Gute für den weiteren beruflichen und privaten Lebensweg. ■

Tips ONLINE

07. Oktober 2025

Home / Nachrichten

Dach- und Fassadentag 2025: Dachdecker ehrten ihre Weltmeister und Unternehmerjubilare

Anzeige, 06.10.2025 09:00

Vorlesen

OÖ. Der diesjährige Dach- und Fassadentag der oö. Landesinnung der Dachdecker, Glaser und Spengler bei der Firma Swisspearl Österreich GmbH in Vöcklabruck brachte neben einem Betriebsrundgang durch die Produktionshallen der Firma Swisspearl aktuelle, fachspezifische Inputs für die Branche.



(V. l.) Daniel Hofer, Bernhard Gösweiner und Landesinnungsmeister Jürgen Innocente (Foto: WKÖÖ)

Eröffnet wurde die Fachveranstaltung mit dem Top-Speaker, international ausgezeichneten Innovator, watchado-Gründer und Autor Ali Mahdoli. In seinem Vortrag „Generation next: Führen der neuen Generation“ zeigte er Ideen auf, wie man sich als attraktiver Arbeitgeber positioniert. Denn die neue Generation stellt das Denken, Handeln und Fühlen von Unternehmen völlig auf den Kopf und somit kommt es auch zu neuen Herausforderungen.

In seinem Vortrag sprach Ali Mahdoli auch über seinen Lebensweg. Vom Flüchtling und Schulabbrecher mit über 40 Jobs, auch in der Baubranche, hat er bereits einen erstaunlichen Lebenslauf vorzuweisen, bevor er die Web-Berufsorientierungsplattform watchado gründete. Als internationaler Keynote-Speaker und „Philosoph der Arbeitswelt“ hat er bereits Hunderttausende Menschen mit seinen Vorträgen, Workshops und Online-Programmen inspiriert und weiß genau, was die Jungen heute und zukünftig wollen. Denn die neue Generation ist mit Digitalisierung aufgewachsen und lebt Veränderung. Genau von dieser Dynamik können unsere Unternehmen profitieren und sollten deshalb ihre internen Strukturen flexibilisieren.

Auszeichnungen übergeben

„Aktuelle und praxisnahe Informationen aus erster Hand zeichnen unseren Dach- und Fassadentag aus. 80 Vertreter aus oö. Dachdecker-, Glaser- und Spenglerbetrieben zeigen, dass unser Veranstaltungsformat gut angenommen wird“, freut sich Landesinnungsmeister Jürgen Innocente.

Neben der Ehrung für langjährige Selbständigkeit stand die feierliche Auszeichnung der Dachdecker-Weltmeister Daniel Hofer (Kapl Bau GmbH) und Bernhard Gösweiner (Dach Wieser GmbH) im Mittelpunkt. Landesinnungsmeister Innocente und Innungsgeschäftsführer Markus Hofer überreichten diese feierlich.

MEISTGELESEN

1. Erster Schnee im Salzkammergut – Winter zeigt sich früh
2. Unimarkt wird auch im Bezirk Freistadt vom Markt verschwinden
3. Klassentreffen von Steyrer Mädchenhauptschule nach 58 Jahren
4. Zukunft dreier Unimärkte in Urfahr-Umgebung ist noch ungewiss
5. Busterminal beim Linzer Hauptbahnhof wieder im Vollbetrieb

Suchst du einen neuen Job?

Jetzt den passenden Job auf regional.jobs.at finden

MITARBEITER*IN mit landwirtschaftlichem Interesse (m/w/d)
• Rohrbach, Urfahr-Umgebung

Pharmazeut/Pharmazeutin (m/w/d)
•

(Finanz-) Buchhalter (m/w/d)
• Berghelm

ALLE JOBS ANZEIGEN

AKTUELLE GEWINNSPIELE

PASCHING, 22x2 Karten für "Neo Nuggets – Eine Pulled Pork Komödie" mit Starempfang, 17...
Jetzt gewinnen →



HAIBACH, 1x2 Karten, Knödelroast & Biervorstellung, Hoamat, 24. Oktober
Jetzt gewinnen →



HERZOGSDORF, 5x2 Freikarten für das große Moto-, Auto- und Quad-Cross
Jetzt gewinnen →



BRAUNAU, 5x2 Freikarten für Walter Kammerhofer
Jetzt gewinnen →



ST. GEORGEN IM ATTERGAU.



Tips

08. Oktober 2025

20

AUS DER REGION

Linz 41. Woche 2025

Tips

DACH- UND FASSADENTAG 2025

Dachdecker ehrten ihre Weltmeister und Unternehmerjubilare

OÖ. Der diesjährige Dach- und Fassadentag der oö. Landesinnung der Dachdecker, Glaser und Spengler bei der Firma Swisspearl Österreich GmbH in Vöcklabruck brachte neben einem Betriebsrundgang durch die Produktionshallen der Firma Swisspearl aktuelle, fachspezifische Inputs für die Branche.

Eröffnet wurde die Fachveranstaltung mit dem Top-Speaker, international ausgezeichneten Innovator, watchado-Gründer und Autor Ali Mahlodji. In seinem Vortrag „Generation next: Führen der neuen Generation“ zeigte er Ideen auf, wie man sich als attraktiver Arbeitgeber positi-



(v. l.) D. Hofer, B. Gösweiner, Landesinnungsmeister J. Innocente Fotos (3): WKÖÖ

oniert. Denn die neue Generation stellt das Denken, Handeln und Fühlen von Unternehmen völlig auf den Kopf und somit kommt es auch zu neuen Herausforderungen.

In seinem Vortrag sprach Ali Mahlodji auch über seinen Lebensweg. Vom Flüchtling und Schulabbrecher mit über 40 Jobs, auch in der Baubranche, hat er bereits einen erstaunlichen Lebenslauf vorzuweisen, bevor er die Web-Berufsorientierungsplattform watchado gründete. Als internationaler Keynote-Speaker und „Philosoph der Arbeitswelt“ hat er bereits Hunderttausende Menschen mit seinen



Innungsgeschäftsführer M. Hofer (li.) und Landesinnungsmeister J. Innocente (re.), gratulierten den Vertretern der Dachdecker- und Spenglerbetrieben zur langjährigen Selbstständigkeit sowie W. Strasser (2. Reihe, li.) für seine langjährige Tätigkeit für die Landesinnung und den beiden Dachdecker-Weltmeister D. Hofer und B. Gösweiner (Mitte, vorne)

Vorträgen, Workshops und Online-Programmen inspiriert und weiß genau, was die Jungen heute und zukünftig wollen. Denn die neue Generation ist mit Digitalisierung aufgewachsen und lebt Veränderung. Genau von dieser Dynamik können unsere Unternehmen profitieren und sollten deshalb ihre internen Strukturen flexibilisieren.

Auszeichnungen übergeben

„Aktuelle und praxisnahe Informationen aus erster Hand zeichnen unseren Dach- und Fassadentag aus. 80 Vertreter aus

oö. Dachdecker-, Glaser- und Spenglerbetrieben zeigen, dass unser Veranstaltungsformat gut angenommen wird“, freut sich Landesinnungsmeister Jürgen Innocente.

Neben der Ehrung für langjährige Selbstständigkeit stand die feierliche Auszeichnung der Dachdecker-Weltmeister Daniel Hofer (Kapl Bau GmbH) und Bernhard Gösweiner (Dach Wieser GmbH) im Mittelpunkt. Landesinnungsmeister Innocente und Innungsgeschäftsführer Markus Hofer überreichten diese feierlich. ■

Anzeige



Vortragender Ali Mahlodji

Krone

10. Oktober 2025

Landesinnung OÖ der Dachdecker, Glaser und Spengler

Ehrung am Dach- und Fassadentag

Die Landesinnung OÖ der Dachdecker, Glaser und Spengler ehrte beim Dach- und Fassadentag Unternehmerjubilare und ihre Weltmeister. Ali Mahlodji gab Inputs wie Unternehmen die junge Generation besser erreichen können.

Der diesjährige Dach- und Fassadentag der oö. Landesinnung der Dachdecker, Glaser und Spengler bei der Firma Swisspearl Österreich GmbH in Vöcklabruck brachte neben einem Betriebsrundgang durch die Produktionshallen der Firma Swisspearl aktuelle, fachspezifische Inputs für die Branche. Eröffnet wurde die Fachveranstaltung mit dem Top-Speaker, international ausge-

zeichneten Innovator, watchado-Gründer und Autor Ali Mahlodji. In seinem Vortrag „Generation next: Führen der neuen Generation“ zeigte er Ideen auf, wie man sich als attraktiver Arbeitgeber positioniert. Denn die neue Generation stellt das Denken, Handeln und Fühlen von Unternehmen völlig auf den Kopf und somit kommt es auch zu neuen Herausforderungen. Vom Flüchtling und

Schulabbrecher mit über 40 Jobs, auch in der Baubranche, hat er bereits einen erstaunlichen Lebenslauf vorzuweisen, bevor er die Web-Berufsorientierungsplattform watchado gründete. Als internationaler Keynote-Speaker und „Philosoph der Arbeitswelt“ hat er bereits Hunderttausende Menschen mit seinen Vorträgen, Workshops und Online-Programmen inspiriert und weiß genau, was die Jungen heute und zukünftig wollen.

Auszeichnungen

„Aktuelle und praxisnahe Informationen aus erster Hand

zeichnen unseren Dach- und Fassadentag aus. 80 Vertreter aus oö. Dachdecker-, Glaser- und Spenglerbetrieben zeigen, dass unser Veranstaltungsformat gut angenommen wird“, freut sich Landesinnungsmeister Jürgen Innocente. Neben der Ehrung für langjährige Selbständigkeit stand die feierliche Auszeichnung der Dachdecker-Weltmeister Daniel Hofer (Kapl Bau GmbH) und Bernhard Gösweiner (Dach Wieser GmbH) im Mittelpunkt. Landesinnungsmeister Innocente und Innungsgeschäftsführer Markus Hofer überreichten diese feierlich.



(v.l.n.r.): Daniel Hofer, Bernhard Gösweiner, Landesinnungsmeister Jürgen Innocente



Ali Mahlodji



Innungsgeschäftsführer Markus Hofer (links) und Landesinnungsmeister Jürgen Innocente (rechts), gratulierten den Vertretern der Dachdecker- und Spenglerbetrieben zur langjährigen Selbständigkeit sowie Strasser Wilhelm (links 2. Reihe) für seine langjährige Tätigkeit für die Landesinnung und unseren beiden Dachdecker-Weltmeister Daniel Hofer und Bernhard Gösweiner (1. Reihe Mitte)

OÖN

11. Oktober 2025

Führen neuer Generationen

Landesinnung OÖ der Dachdecker, Glaser und Spengler ehrte beim Dach- und Fassadentag Unternehmerjubilare und ihre Weltmeister

Der diesjährige Dach- und Fassadentag der oö. Landesinnung der Dachdecker, Glaser und Spengler bei der Firma Swisspearl Österreich GmbH in Vöcklabruck brachte neben einem Betriebsrundgang durch die Produktionshallen der Firma Swisspearl aktuelle, fachspezifische Inputs für die Branche. Eröffnet wurde die Fachveranstaltung mit dem Top-Speaker, international ausgezeichneten Innovator, watchado-Gründer und Autor Ali Mahlodji. In seinem Vortrag „Generation next: Führen der neuen Generation“ zeigte er Ideen auf, wie man sich als attraktiver Arbeitgeber positioniert. Denn die neue Generation stellt das Denken, Handeln und Fühlen von Unternehmen völlig auf den Kopf und somit kommt es auch zu neuen Herausforderungen.

In seinem Vortrag sprach Ali Mahlodji auch über seinen Lebensweg. Vom Flüchtling und Schulabbrecher mit über 40 Jobs, auch in der Baubranche, hat er bereits einen erstaunlichen Lebenslauf vorzuweisen, bevor er die Web-Berufsorientierungsplattform watchado gründete. Als internationaler Keynote Speaker und „Philosoph der Arbeitswelt“ hat er bereits Hunderttausende Menschen mit seinen Vorträgen, Workshops und



Innungsgeschäftsführer Markus Hofer (links) und Landesinnungsmeister Jürgen Innocente (rechts) gratulierten den Vertretern der Dachdecker- und Spenglerbetriebe zur langjährigen Selbstständigkeit sowie Wilhelm Strasser (links 2. Reihe) für seine langjährige Tätigkeit für die Landesinnung und unseren beiden Dachdecker-Weltmeister Daniel Hofer und Bernhard Gösweiner (1. Reihe Mitte).

Foto: WKOÖ

Online-Programmen inspiriert und weiß genau, was die Jungen heute und zukünftig wollen. Denn die neue Generation ist mit Digitalisierung aufgewachsen und lebt Veränderung. Genau von dieser Dynamik können unsere Unternehmen profitieren und sollten deshalb ihre internen Strukturen flexibilisieren.

Auszeichnungen übergeben

„Aktuelle und praxisnahe Informationen aus erster Hand zeichnen unseren Dach- und Fassadentag aus. 80 Vertre-

ter aus oö. Dachdecker-, Glaser- und Spenglerbetrieben zeigen, dass unser Veranstaltungsformat gut angenommen wird“, freut sich Landesinnungsmeister Jürgen Innocente. Neben der Ehrung für langjährige Selbstständigkeit stand die feierliche Auszeichnung der Dachdecker-Weltmeister Daniel Hofer (Kapl Bau GmbH) und Bernhard Gösweiner (Dach Wieser GmbH) im Mittelpunkt. Landesinnungsmeister Innocente und Innungsgeschäftsführer Markus Hofer überreichten diese feierlich.

AUSZEICHNUNGEN

25 Jahre:

T-Dach GmbH, Ohlsdorf, Dachdecker und Spengler
HAUER Zimmerei GmbH, Enzenkirchen, Dachdecker und Spengler

30 Jahre:

HAGER Luftanlagenbaugesellschaft m.b.H., Fischlham, Spengler
Harald Seyr GmbH, Bad Wimsbach-Neydharting, Dachdecker und Spengler
Heger Dächer GmbH & Co KG, Hartkirchen, Spengler
Hausruck-Dach GmbH, Ampfswang im Hausruckwald, Dachdecker und Spengler

35 Jahre: Dachdeckerei-Spenglerei Lehner GmbH, Sierning, Spengler

40 Jahre:

Uttenenthaler GmbH, Braunau am Inn, Dachdecker
Hochstöger Gesellschaft m.b.H., Pabneukirchen, Dachdecker
Friedrich Geisler Spengler und Dachdecker Gesellschaft m.b.H., Lengau, Spengler
Adolf Hofer Spenglerei Gesellschaft m.b.H., Leonding, Dachdecker
Berner Dach-Fassade GmbH, St. Wolfgang, Dachdecker

45 Jahre: Manfred Hofer Gesellschaft m.b.H., Steyregg, Spengler

50 Jahre: Hubert Moser Gesellschaft m.b.H. & Co KG, Haslach/Mühl, Dachdecker

65 Jahre: Heger Dächer GmbH & Co KG, Hartkirchen, Dachdecker

90 Jahre: Erich Kornhuber Spenglerei und Dachdeckerei Gesellschaft m.b.H. & Co KG, Grieskirchen, Dachdecker



OÖ Wirtschaft

09. Oktober 2025

Unternehmerjubilare und Weltmeister

Beim Dach- und Fassadentag der Landesinnung der Dachdecker, Glaser und Spengler standen neben Top-Referenten **Ali Mahlodji** die Ehrungen für Unternehmerjubilare und die Dachdecker-Weltmeister **Daniel Hofer** (Kapf Bau GmbH) und **Bernhard Gösweiner** (Dach Wieser GmbH) im Mittelpunkt. Innungsmeister **Jürgen Innocente** und Geschäftsführer **Markus Hofer** überreichten die Auszeichnungen für lange Selbständigkeit an nachstehende Betriebe.

25 Jahre: T-Dach GmbH, Ohlsdorf, Dachdecker und Spengler; **Hauer** Zimmerei GmbH, Enzenkirchen, Dachdecker & Spengler
30 Jahre: Hager Luftanlagenbaugesellschaft m.b.H., Fischlham, Spengler; **Harald**



Weltmeister
Daniel Hofer
und Bernhard
Gösweiner
mit Jürgen Innocente (v. l.).

Seyr GmbH, Bad Wimsbach-Neydharting, Dachdecker & Spengler; **Heger** Dächer GmbH & Co. KG, Hartkirchen, Spengler; **Hausruck-Dach GmbH**, Ampflwang, Dachdecker & Spengler
35 Jahre: Dachdeckerei-Spenglerei **Lehner GmbH**, Sierning, Spengler
40 Jahre: Uttenthaler GmbH, Braunau, Dachdecker; **Hochstöger** Gesellschaft m.b.H., Pabneukirchen, Dachdecker; **Friedrich Geisler** Spengler und Dachdecker Gesellschaft m.b.H., Lengau, Spengler;

Adolf Hofer Spenglerei Gesellschaft m.b.H., Leonding, Dachdecker; **Berner** Dach-Fassade GmbH, St. Wolfgang, Dachdecker
45 Jahre: Manfred Hofer Gesellschaft m.b.H., Steyregg, Spengler
50 Jahre: Hubert Moser Gesellschaft m.b.H. & Co. KG, Haslach/Mühl, Dachdecker
65 Jahre: Heger Dächer GmbH & Co. KG, Hartkirchen, Dachdecker
90 Jahre: Erich Kornhuber Spenglerei und Dachdeckerei Gesellschaft m.b.H. & Co KG, Grieskirchen, Dachdecker

Spenglerfachjournal

Ausgabe 05/2025

24

Dach- und Fassadentag

Spannende Inputs und zahlreiche Ehrungen



Der diesjährige Dach- und Fassadentag der oberösterreichischen Landesinnung der Dachdecker, Glaser und Spengler bei der Firma Swisspearl Österreich GmbH in Vöcklabruck brachte neben einem Betriebsrundgang durch die Produktionshallen der Firma Swisspearl aktuelle, fachspezifische Inputs für die Branche. Eröffnet wurde die Fachveranstaltung mit dem Top-Speaker, international ausgezeichneten Innovator, watchado-Gründer und Autor Ali Mahlodji. In seinem Vortrag „Generation next: Führen der neuen Generation“ zeigte er Ideen auf, wie man sich als attraktiver Arbeitgeber positioniert. Denn die neue Generation stellt das Denken, Handeln und Fühlen von Unternehmen völlig auf den Kopf. In seinem Vortrag sprach Ali Mahlodji auch über seinen Lebensweg. Vom Flüchtling und Schulabbrecher mit über 40 Jobs, hat er bereits einen erstaunlichen Lebenslauf vorzuweisen, bevor er die Web-Berufsorientierungsplattform watchado gründete. Als Keynote-Speaker weiß er, was die Jungen heute und zukünftig wollen. Denn die neue Generation ist mit Digitalisierung aufgewachsen und lebt Veränderung.

„Aktuelle und praxisnahe Informationen aus erster Hand zeichnen unseren Dach- und Fassadentag aus. 80 Vertreter aus oberösterreichischen Dachdecker-, Glaser- und Spenglerbetrieben zeigen, dass unser Veranstaltungsformat gut angenommen wird“, freut sich Landesinnungsmeister Jürgen Innocente. Neben der Ehrung für langjährige Selbständigkeit stand die feierliche Auszeichnung der Dachdecker-Weltmeister Daniel Hofer (Kapl Bau GmbH) und Bernhard Göswiner (Dach Wieser GmbH) im Mittelpunkt. Landesinnungsmeister Innocente und Innungsgeschäftsführer Markus Hofer überreichten diese feierlich.

25 Jahre

- T-Dach GmbH, Ohlsdorf
- HAUER Zimmerei GmbH, Enzenkirchen

30 Jahre

- HAGER Luftanlagenbaugesellschaft m.b.H., Fischlham
- Harald Seyr GmbH, Bad Wimsbach-Neydharting
- Heger Dächer GmbH & Co. KG., Hartkirchen
- Hausruck-Dach GmbH, Ampflwang im Hausruckwald

35 Jahre

- Dachdeckerei-Spenglerei Lehner GmbH, Sierning

40 Jahre

- Uttenthaler GmbH, Braunau am Inn
- Hochstöger Gesellschaft m.b.H., Pabneukirchen
- Friedrich Geisler Spengler und Dachdecker Gesellschaft m.b.H., Lengau
- Adolf Hofer Spenglerei Gesellschaft m.b.H., Leonding
- Berner Dach-Fassade GmbH, St. Wolfgang

45 Jahre

- Manfred Hofer Gesellschaft m.b.H., Steyregg

50 Jahre

- Hubert Moser Gesellschaft m.b.H. & Co. KG., Haslach/Mühl

65 Jahre

- Heger Dächer GmbH & Co. KG., Hartkirchen

90 Jahre

- Erich Kornhuber Spenglerei und Dachdeckerei Gesellschaft m.b.H. & Co KG, Grieskirchen ■

Dach Wand Ausgabe 05/2025

TREFFPUNKT

DACH- UND FASSADENTAG & HERBSTEMPfang

Volles Haus bei Swisspearl

Swisspearl Österreich war am 17. September 2025 gleich zweimal Gastgeber:

Die Landesinnung der Dachdecker, Glaser und Spengler Oberösterreich lud zum Dach- und Fassadentag 2025 nach Vöcklabruck zu Swisspearl Österreich (fünf Fotos oben). Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und bot den zahlreichen Gästen aktuelle Fachinputs sowie spannende Impulse für die Zukunft. Ein Höhepunkt war der inspirierende Vortrag von Top-Speaker Ali Mahlodji, der das Publikum mit „Generation next: Führen der neuen Generation“ begeisterte. Darüber hinaus standen zahlreiche Ehrungen im Mittelpunkt: 16 Mitgliedsbetriebe wurden für ihre langjährige Selbstständigkeit ausgezeichnet und die Dachdecker-Weltmeister Daniel Hofer und Bernhard Gösweiner durften sich ebenfalls über eine feierliche Auszeichnung freuen. Besonderer Applaus galt Willi Strasser, der für seine langjährige und verdienstvolle Tätigkeit als Funktionär der Landesinnung geehrt wurde. Er erhielt als Zeichen der Anerkennung die Ehrenmedaille in Silber.

Am selben Tag lud die Wirtschaftskammer Vöcklabruck zum traditionellen Herbstempfang bei Swisspearl Österreich (sechs Fotos unten). Mehr als 220 Unternehmer*innen aus dem Bezirk sowie zahlreiche Meinungsbildner aus der Region folgten der Einladung und nutzten die Gelegenheit, sich über die aktuelle Gesamtsituation der Wirtschaft und die Lage im Bezirk Vöcklabruck im Speziellen zu informieren. Vor dem Abendempfang erhielten die Gäste exklusive Einblicke in das traditionsreiche Vöcklabrucker Unternehmen. In mehreren Gruppen führten langjährige Mitarbeiter durch die verschiedenen Produktionsbereiche. Anschließend stellten Geschäftsführer Hans-Jörg Kasper und Vertriebsdirektor Michael Foisel die Entwicklung von Swisspearl vor und führten gemeinsam mit WKO-Bezirksobmann Stephan Preishuber und WKO-Bezirksstellenleiter Josef Renner durch den Abend. Der Herbstempfang bot damit nicht nur wertvolle Informationen für die heimische Wirtschaft, sondern auch einen Blick hinter die Kulissen eines erfolgreichen Betriebs der Region. ■



Foto: WKO [5], [6], [7], [8], [9], [10], [11], [12], [13], [14], [15], [16], [17], [18], [19], [20], [21], [22], [23], [24], [25], [26], [27], [28], [29], [30], [31], [32], [33], [34], [35], [36], [37], [38], [39], [40], [41], [42], [43], [44], [45], [46], [47], [48], [49], [50], [51], [52], [53], [54], [55], [56], [57], [58], [59], [60], [61], [62], [63], [64], [65], [66], [67], [68], [69], [70], [71], [72], [73], [74], [75], [76], [77], [78], [79], [80], [81], [82], [83], [84], [85], [86], [87], [88], [89], [90], [91], [92], [93], [94], [95], [96], [97], [98], [99], [100]

Dach Wand Ausgabe 05/2025

MARKT + MENSCHEN

Führen neuer Generationen

DACH- UND FASSADENTAG Wie man als Arbeitgeber*in mit der „Generation next“ umgeht, erläuterte watchado-Gründer und Autor Ali Mahlodji beim diesjährigen Dach- und Fassadentag der oberösterreichischen Landesinnung der Dachdecker, Glaser und Spengler.



Im Rahmen des diesjährigen Dach- und Fassadentags der oberösterreichischen Landesinnung der Dachdecker, Glaser und Spengler wurden viele verdiente Mitgliedsbetriebe geehrt.



Landesinnungsmeister Jürgen Innocente freute sich, die beiden Dachdecker-Weltmeister Daniel Hofer (Kapl Bau GmbH, links) und Bernhard Gösweiner (Dach Wieser GmbH) noch einmal feierlich auszeichnen zu dürfen.



Der international ausgezeichnete Innovator, watchado-Gründer und Autor Ali Mahlodji präsentierte in seinem Vortrag „Generation next: Führen der neuen Generation“ – wie man sich als attraktiver Arbeitgeber positioniert.

Der diesjährige Dach- und Fassadentag der oberösterreichischen Landesinnung der Dachdecker, Glaser und Spengler bei der Swisspearl Österreich GmbH in Vöcklabruck brachte neben einem Betriebsrundgang durch die Produktionshallen der Firma Swisspearl aktuelle, fachspezifische Inputs für die Branche. Eröffnet wurde die Veranstaltung mit dem Top-Speaker, international ausgezeichneten Innovator, watchado-Gründer und Autor Ali Mahlodji. In seinem Vortrag „Generation next: Führen der neuen Generation“ zeigte er Ideen auf, wie man sich als attraktiver Arbeitgeber positioniert. Denn die neue Generation stellt das Denken, Handeln und Fühlen von Unternehmen völlig auf den Kopf und somit kommt es auch zu neuen Herausforderungen. In seinem Vortrag sprach Ali Mahlodji auch über seinen Lebensweg. Vom Flüchtling und Schulabbrecher mit über 40 Jobs, auch in der Baubranche, hatte er bereits einen erstaunlichen Lebenslauf vorzuweisen,

bevor er die Web-Berufsorientierungsplattform watchado gründete. Als internationaler Keynote-Speaker und „Philosoph der Arbeitswelt“ hat er bereits Hunderttausende Menschen mit seinen Vorträgen, Workshops und Online-Programmen inspiriert und weiß genau, was Jugendliche heute und zukünftig wollen. Denn die neue Generation ist mit Digitalisierung aufgewachsen und lebt Veränderung. Genau von dieser Dynamik können unsere Unternehmen profitieren und sollten deshalb ihre internen Strukturen flexibilisieren, so Ali Mahlodji.

Zahlreiche Auszeichnungen

„Aktuelle und praxisnahe Informationen aus erster Hand zeichnen unseren Dach- und Fassadentag aus. 80 Vertreter aus oberösterreichischen Dachdecker-, Glaser- und Spenglerbetrieben zeigen, dass unser Veranstaltungsformat gut angenommen wird“, freute sich Landesinnungsmeister Jürgen Innocente über das große Interesse.

Neben der Ehrung für langjährige Selbstständigkeit stand die feierliche Auszeichnung der Dachdecker-Weltmeister Daniel Hofer (Kapl Bau GmbH) und Bernhard Gösweiner (Dach Wieser GmbH) im Mittelpunkt. Landesinnungsmeister Innocente und Innungsgeschäftsführer Markus Hofer überreichten diese feierlich.

Ehrungen

25 Jahre:

- T-Dach GmbH, Ohlsdorf, Dachdecker und Spengler
- Hauer Zimmerei GmbH, Enzenkirchen, Dachdecker und Spengler

30 Jahre:

- Hager Luftanlagenbaugesellschaft m.b.H., Fischlham, Spengler
- Harald Seyr GmbH, Bad Wimsbach-Neydharting, Dachdecker und Spengler
- Heger Dächer GmbH & Co. KG., Hartkirchen, Spengler
- Hausruck-Dach GmbH, Ampflwang im Hausruckwald, Dachdecker und Spengler

35 Jahre:

- Dachdeckerei-Spenglerei Lehner GmbH, Sierning, Spengler

40 Jahre:

- Uttenthaler GmbH, Braunau am Inn, Dachdecker
- Hochstötter Gesellschaft m.b.H., Pabneukirchen, Dachdecker
- Friedrich Geisler Spengler und Dachdecker Gesellschaft m.b.H., Lengau, Spengler
- Adolf Hofer Spenglerei Gesellschaft m.b.H., Leonding, Dachdecker
- Berner Dach-Fassade GmbH, St. Wolfgang, Dachdecker

45 Jahre:

- Manfred Hofer Gesellschaft m.b.H., Steyregg, Spengler

50 Jahre:

- Hubert Moser Gesellschaft m.b.H. & Co. KG., Haslach/Mühl, Dachdecker

65 Jahre:

- Heger Dächer GmbH & Co. KG., Hartkirchen, Dachdecker

90 Jahre:

- Erich Kornhuber Spenglerei und Dachdeckerei Gesellschaft m.b.H. & Co KG, Grieskirchen, Dachdecker ■

OÖ Wirtschaft

20.11.2025

© Bayer Glastechnik GmbH



Wir schätzen die WKOÖ als verlässlichen Partner, der die Anliegen unserer Branche versteht. Ob Weiterbildung, Digitalisierung oder Interessenvertretung, die Unterstützung ist persönlich, kompetent und immer auf Augenhöhe.

**Martin Wakolbinger,
Bayer Glastechnik GmbH**

Dach Wand Ausgabe 6, 2025

MARKT + MENSCHEN



Erfolgreiche AustrianSkills: Gold für Raphael Feichtinger aus Kärnten, Silber für Florian Koch aus Oberösterreich und Bronze für Paul Keplinger, ebenfalls aus Oberösterreich.



Am ersten Wettbewerbstag musste eine Biberschwanz-Doppeldeckung (Wienerberger) hergestellt werden.



An Tag zwei und drei mussten die sieben Teilnehmer eine Faserzementindeckung (Swisspearl) mit einer Herzkehle ausführen.



Die drei besten jungen Dachdecker Österreichs 2025 mit ihrem Experten Anton Matlas.

Erfolgreiche Premiere der Dachdecker

AUSTRIANSKILLS Die Dachdecker nahmen heuer erstmals an den AustrianSkills teil. Dabei sorgten die sieben Teilnehmer für einen spannenden Wettkampf, der das Publikum und die Jury begeisterte. Text: Birgit Tegtbauer

Die sieben jungen Dachdecker hatten im Rahmen der AustrianSkills innerhalb von 18,5 Stunden, aufgeteilt auf drei Tage, durchaus komplexe Aufgaben zu erfüllen: Am ersten Wettbewerbstag war eine Biberschwanz-Doppeldeckung (Wienerberger) mit Einbindung einer drei Ziegel breiten Kehle zu fertigen. Dabei musste die Lattenenteilung ermittelt und die Dachlatten montiert werden. Die Montage des Kehl Brettes, die Ermittlung des ersten Kehlgebindes, das Eindecken des Musters und die Erstellung der Ortsäume sowie das Beidecken an einen Grat mit Firstkappen inklusive.

Am Tag zwei musste die Deckung wieder demontiert werden, damit die Vorbereitungen für die zweite Aufgabe, eine Faserzementindeckung (Swisspearl) mit einer Herzkehle durchgeführt werden konnten. Dafür mussten die Teilnehmer ein Papier aufspannen und danach die Schnürung für die Eindeckung mit Rhombus 30/33 und der Herzkehle vorbereiten. Nach der Bewertung der Schnürung konnte mit der

Eindeckung begonnen werden. Auch hier wurden Ortsäume, Beideckung an einen Grat sowie ein Firstabschluss mit wetterseitigem Überstand hergestellt. Nach drei schweißtreibenden Tagen für die Teilnehmer hatte die Jury, bestehend aus Anton Matlas, Thomas Scherzer, Willi Strasser, und Hannes Wieser die schwierige Aufgabe, die drei Besten zu ermitteln. „Es war ein sehr knappes Ergebnis“, sagt Chief Expert Anton Matlas. „Zeitlich war es recht knapp, aber es ist ja ein Wettbewerb und da muss es ein bisschen Spannung geben. Die Stimmung in der Halle war außergewöhnlich, die Zuschauer waren vollauf begeistert, wie genau und schön die Teilnehmer arbeiten“, erzählt er.

Die besten Dachdecker der AustrianSkills 2025

Am genauesten und schnellsten haben diese drei jungen Dachdecker gearbeitet und sich die Medaillen der AustrianSkills 2025 geholt:

Gold: Raphael Feichtinger aus Kärnten, beschäftigt bei der HD Dachtechnik GmbH
Silber: Florian Koch aus Oberösterreich, beschäftigt bei der Kapl Bau GmbH
Bronze: Paul Keplinger aus Oberösterreich, beschäftigt bei der Kapl Bau GmbH

„Ich bin sehr stolz auf alle unsere Teilnehmer und wünsche ihnen noch viel Erfolg in der Zukunft“, gratuliert Anton Matlas. Er möchte sich an dieser Stelle nochmals

ÖO Wirtschaft 20.11.2025 AustrianSkills der Firmen Slama, Swisspearl, Wienerberger und die Bundesinnung der Dachdecker, Glaser und Spengler haben die kostenintensive Teilnahme erst möglich gemacht. Die Modelle für den Bewerb hat dankenswerterweise die Landesinnung Oberösterreich zur Verfügung gestellt.

Es scheint, als hätten die Dachdecker viel Freude gehabt. Wir werden sie ab jetzt wohl regelmäßig bei den AustrianSkills sehen. ■

Dach Wand Ausgabe 6, 2025

MARKT + MENSCHEN

Spengler im Wettkampffieber

AUSTRIANSKILLS UND EUROSKILLS Von 20. bis 22. November 2025 zeigten im Rahmen der AustrianSkills in Salzburg über 500 junge Fachkräfte in knapp 50 Berufen, was sie können. Die Spengler waren auch dabei – bei den österreichischen Berufsmeisterschaften und beim europäischen Wettbewerb.

Text: Birgit Tegtbauer

Zusätzlich zu den Staatsmeisterschaften in fast 50 Berufen wurden in Salzburg von 20. bis 22. November auch vier EM-Wettbewerbe ausgetragen, die bei den jüngsten EuroSkills in Dänemark aus organisatorischen Gründen nicht durchgeführt werden konnten. Daher maßen sich zusätzlich rund 40 junge Fachkräfte bei den „Independent Skills Championships Europe“ in den Berufen Digital Construction, Glasbautechnik, Spengler und Steinmetz. Die Spengler waren also doppelt vertreten. Und sie lieferten sich sowohl national als auch international spannende Wettkämpfe.

AustrianSkills der Spengler

Die vier jungen österreichischen Spengler, die sich den Aufgaben der AustrianSkills stellten, hatten innerhalb der drei Wettbewerbstage in insgesamt 18,5 Stunden ein Pultdach mit Doppelfalzdeckung mit einer eingebundenen Walmdachgaube herzustellen. Die Vier standen merkwürdig unter Druck – arbeiten auf Zeit in Wettkampfatmosphäre in einer großen Halle mit Publikum, das macht man nicht täglich.

Die Jury, bestehend aus Alexander Eppeler, Markus Felder, Andreas Gaier, Daniel Gaier, Peter Gasser und Thomas Senn, durfte die ausgezeichneten Arbeiten am letzten Tag bewerten. Einer hob sich dabei recht deutlich von den anderen ab, erzählt Standbetreuer und Juror Daniel Gaier: „Um die Plätze zwei bis vier war es sehr eng, aber der Sieger hatte einen deutlichen Vorsprung.“

Hier sind die besten jungen Spengler Österreichs 2025:

1. Platz: Linus Aschauer, Tirol
2. Platz: Mathias Ebner, Kärnten
3. Platz: Dominik Müllauer, Tirol
4. Platz: Ivan Batinic, Kärnten

Independent Skills Championship Metal Roofing

Im internationalen Wettbewerb, der zu den EuroSkills zählt, matchten sich fünf Kandidaten. Sie hatten, ebenfalls in 18,5 Stunden Arbeitszeit aufgeteilt auf drei Wettbewerbstage, ein Dachmodell mit einem Kamin am Grat aufgesetzt sowie eine Kehle und eine Wandverkleidung herzustellen, wobei auch der Kamin verkleidet

und eine Abdeckung mit eingefalztem Rohr hergestellt werden musste.

So international wie das Teilnehmerfeld war auch die Jury, die die Modelle am 22. November zu bewerten hatte. Nur knapp davor waren sie fertig geworden. „Alle Teilnehmer standen unter hohem Zeitdruck, nur der verdiente Sieger war eine Stunde früher fertig“, erzählt Österreichs Experte und Jurymitglied Marcel Peer.

Die besten jungen Spengler Europas 2025:

1. Platz: Nicola von Siebenthal, Schweiz
2. Platz: Quentin Gramm, Deutschland

3. Platz: Jakob Gratl, Österreich / ex aequo Alex Wohlgemuth, Italien
5. Platz: Antoine Rouillon, Belgien

„Es war ein spannender Wettbewerb, die Stimmung war super!“, fasst Marcel Peer die drei Tage zusammen. Er bedankt sich bei Skills Austria für die Austragungsmöglichkeit des internationalen Wettbewerbs – und bei den Hauptsponsoren der Spengler, den Firmen Prefa, Schechtl und Slama, die die Skills auf hohem Niveau ermöglicht haben. ■



Tolle Stimmung bei den AustrianSkills und den Independent Skills Championship der Spengler in Salzburg. Das begeisterte Publikum feierte die jungen Spengler zum Endspurt an.



Linus Aschauer aus Tirol erarbeitete sich die Goldmedaille bei den AustrianSkills 2025, gefolgt von Silbermedaillengewinner Mathias Ebner aus Kärnten.



Trainer und Experte Marcel Peer ist stolz auf Jakob Gratl, der beim EuroSkills-Bewerb für Österreich Bronze holte.

Spenglerfachjournal

Ausgabe 6, 2025

10

AustrianSkills 2025

Staatsmeister der Berufe gekürt: Österreich holt vier Medaillen bei der EM

Am 23. November endeten die AustrianSkills 2025 mit der großen Siegerehrung im Messezentrum Salzburg: Vor mehr als 2.500 Fans wurden nach den drei intensiven Wettbewerbstagen die Staatsmeisterinnen und Staatsmeister in 48 Berufen ausgezeichnet. Zudem wurden die Medaillen der „Independent Skills Championships“ (ISCE) übergeben: Vier Disziplinen, die heuer in Dänemark bei den EuroSkills aus organisatorischen Gründen nicht stattfinden konnten, wurden im Rahmen der AustrianSkills als Heim-Europameisterschaft nachgeholt.

Vier Medaillen in vier Berufen

Diese Heim-EM geht mit einem aus österreichischer Sicht starken Ergebnis zu Ende. Gleich zwei Goldmedaillen gehen an das rot-weiß-rote Team: Steinmetzin Juliana Hain gewinnt Gold, der Steirer Marcel Resch setzt sich in der Glasbautechnik durch. Silber in Digital Construction holt Tobias Weißengruber. Mit Jakob Gratl steht Österreich auch bei den Spenglern am Podest: Die Tiroler Fachkraft ist bei der Spenglerei Peer (Steinach am Brenner) beschäftigt.

SkillsAustria-Präsident Josef Herk jubelt: „Österreich hat bei dieser Heim-EM eindrucksvoll gezeigt, dass wir einmal mehr zur europäischen Spitze zählen. Vier Bewerbe, vier Medaillen – das ist kein Zufall. Dahinter stehen eine starke Ausbildung, engagierte Ausbildungsbetriebe und ein System, das junge Fachkräfte konsequent fördert und fordert.“

AustrianSkills

Bei den AustrianSkills 2025 geht Oberösterreich als erfolgreichstes Bundesland hervor. Die oberösterreichischen Fachkräfte holen 31 Podestplätze – darunter 13 Staatsmeistertitel und neun Vizestaatsmeistertitel sowie neun dritte Plätze. Dahinter folgt die Steiermark mit 28



Der Tiroler Jakob Gratl schaffte es bei der Heim-EM auf das Podest. Sein Trainer und Mentor Marcel Peer ist sichtlich stolz. | Fotos: © SkillsAustria/Wieser/Slovencik (4)

Podestplätzen (9 Staatsmeistertitel, 12 Vizestaatsmeister und sieben dritte Plätze). Niederösterreich landet mit 19 Podestplätzen auf dem dritten Rang (fünf Staatsmeistertitel, sieben Vizestaatsmeistertitel und sieben dritte Plätze).

SkillsAustria-Geschäftsführer Jürgen Kraft erklärt: „Diese AustrianSkills haben sehr deutlich gemacht, wie hoch das Niveau unserer heimischen Fachkräfte ist. Für viele sind die Staatsmeisterschaft erst der Anfang: Die Besten steigen jetzt in

die Vorbereitung für die WorldSkills 2026 in Shanghai und die EuroSkills 2027 in Düsseldorf ein. Dort werden sie auch auf der internationalen Bühne zeigen, wie stark Österreichs Berufsbildung ist.“ ■



Bei den AustrianSkills der Dachdecker holte sich Raphael Feichtinger den Sieg. Er gewann vor Florian Koch (li.) und Paul Keplinger (re.).